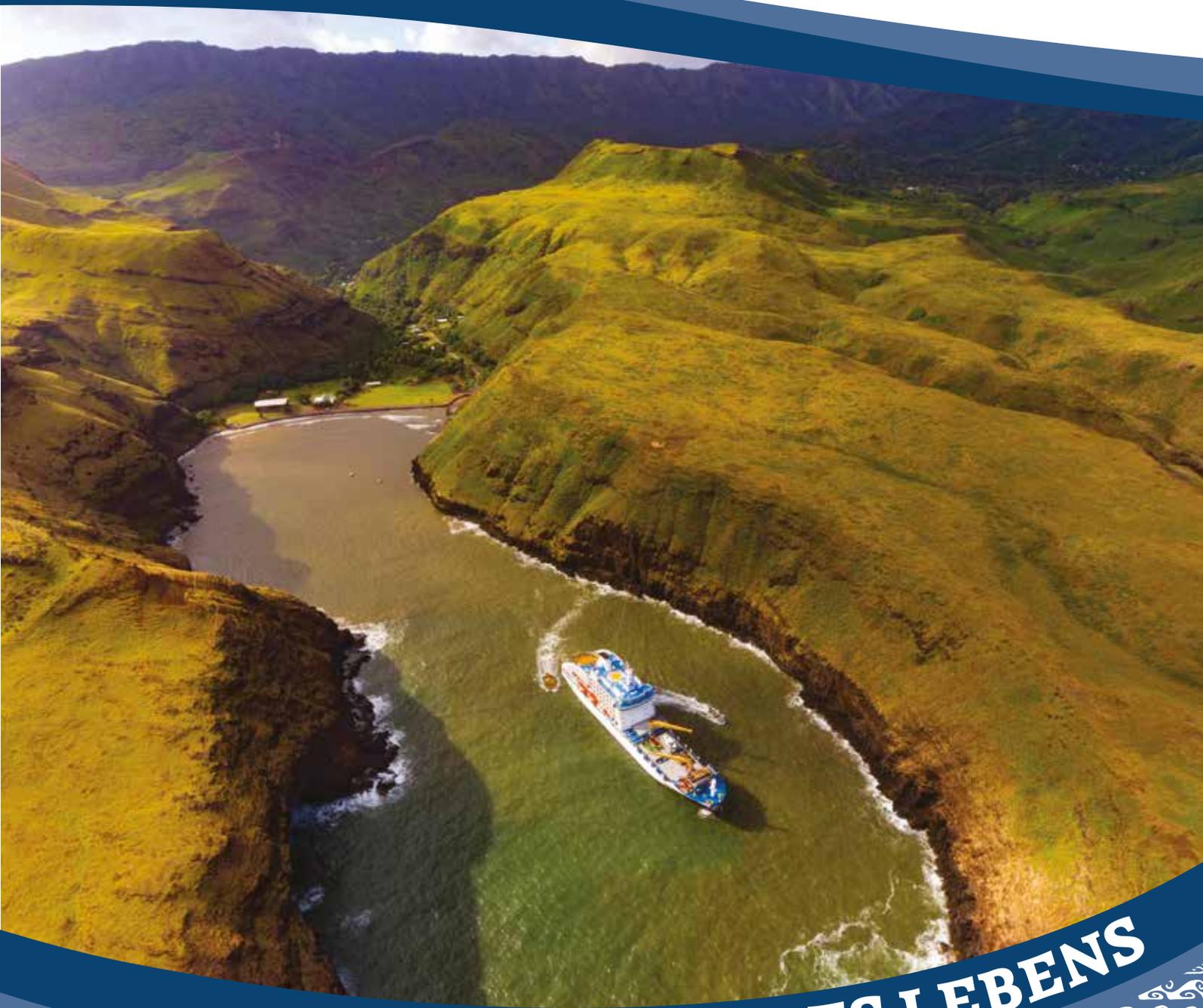


 **ARANUI**
Cruises

WIR FEIERN **40** JAHRE ABENTEUER



DIE REISE IHRES LEBENS

ARANUI
Cruises

40

40 JAHRE ABENTEUER

WIE DIE ZEIT VERGEHT – NUR EIN WIMPERNSCHLAG UND 40 JAHRE SIND VERSTRICHEN

Wir schreiben das Jahr 1984 und eine tahitische Reederei, die bereits seit 30 Jahren auf dem Markt war, stand kurz vor ihrem Aus. Doch Beharrlichkeit, schierer Entschlossenheit und einer guten Portion Vertrauensvorschuss war es zu verdanken, dass Aranui Cruises gegründet und damit das Überleben der Reederei gesichert werden konnte. Heute, 2024, ist Aranui Cruises die Kreuzfahrtgesellschaft auf Tahiti und ihren Inseln, die ohne Unterbrechung am längsten tätig ist und damit konstant zur wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Entwicklung von Französisch-Polynesien und seiner Bevölkerung beiträgt. Von der allerersten Aranui, einem reinen Frachtschiff und daher ohne Nummer, über die Aranui 1, eigentlich die Nummer zwei aber das erste Passagier-Frachtschiff, bis zur heutigen Aranui 5 ist die Reederei dankbar für die guten Fügungen und stolz auf all die Leistungen, die während der gesamten Zeit vollbracht werden konnten.

Ohne die Abenteuerer aus aller Welt, die bereit waren, dem Unternehmen eine Chance zu geben, wäre die Geschichte womöglich anders verlaufen. Doch nun sind 40 Jahre vergangen und viele weitere werden folgen. Denn es gab eine Zeit, in der nur wenige von den Marquesas-Inseln gehört hatten, geschweige denn in der Lage waren, sie auf der Landkarte zuzuordnen. Heute, Jahrzehnte später, sind die Marquesas-Inseln ein unverzichtbares Reiseziel. Und das nicht zuletzt dank Aranui Cruises, der Reederei, die auch in Zukunft neue Horizonte in Französisch-Polynesien erschließen wird – zur Freude älterer und jüngerer Generationen. Als Dankeschön und Belohnung für die jahrelange Unterstützung unserer Passagiere, freut sich Aranui Cruises das neue Tiki-Club-Treueprogramm vorzustellen! Details dazu finden Sie auf unserer Website www.aranui.com.





Rapa, Austral-Inseln

EIN NOCH UNENTDECKTES PARADIES

„Mana“ heißt die spirituelle Energie, welche die Götter den Menschen und der Natur Polynesiens geschenkt haben. Sie ist nicht sichtbar oder hörbar – und man kann sie auch nicht anfassen, nur fühlen. Denn diejenigen, die diese Energie voller Überzeugung in sich aufnehmen, strahlen sie aus.

Es spielt keine Rolle, wie oft jemand Tahiti und ihre Inseln besucht hat, mit jedem Mal entdeckt man etwas Neues, Anderes und Unerwartetes. Die fünf Archipele bestehen aus 118 Inseln, die auf einer Fläche von über 2,5 Millionen km² verstreut im Meer liegen. Um zu entdecken, wie abwechslungsreich Polynesien und seine Einwohner sind – von Bräuchen, Kunst und Kultur bis hin zu einmaligen Landschaften – reicht ein Besuch nicht aus. Alle Polynesier haben eines gemeinsam: Durch ihre Wärme und Gastfreundschaft vermitteln sie ihren Besuchern das Gefühl, dazuzugehören.

Heute ist Aranui Cruises stolz darauf, jede Inselgruppe, einschließlich der Pitcairn-Inseln, anzusteuern. Auf drei einzigartigen Reiserouten fahren wir Sie zu einigen der abgelegensten und am seltensten besuchten Orte der Welt. Begeben Sie sich auf eine Reise abseits ausgetretener Pfade und bereiten Sie sich darauf vor, von den Wundern Französisch-Polynesiens erleuchtet und überrascht zu werden.



Makatea Atoll, Tuamotu Islands



Fatu Hiva, Marquesasinseln



Fakarava, Tuamotu-Inseln



DAS ARANUI-ERLEBNIS

Eine Erlebnisreise abseits der üblichen Touristenpfade. Die Möglichkeit, in eine fremde Kultur abzutauchen. Ein Weg, um Herz und Seele einer alten Zeit zu entdecken. Dies alles beschreibt das Aranui-Erlebnis.

Als dienstältester Kreuzfahrtanbieter Französisch-Polynesiens lässt Aranui Cruises seit 40 Jahren Wünsche wahr werden und zeigt Reisenden auf der „Reise ihres Lebens“ die bezaubernden Marquesasinseln. Das Schiff, die Aranui 5, ist in jeder Hinsicht besonders. Das maßgeschneiderte Fracht- und Passagierschiff, das 2015 vom Stapel lief, bietet Komfort und moderne Annehmlichkeiten eines Kreuzfahrtschiffes, während es für entlegene Gegenden eine Lebensader darstellt und kleine Gemeinden abseits jeglicher Zivilisation versorgt. Lediglich 254 Passagiere finden auf der Aranui 5 Platz. So kann sichergestellt werden, dass sich die Mitreisenden aus aller Welt in einem lockeren Rahmen untereinander kennenlernen können.





DAS ARANUI-KONZEPT

Von ihrer ersten Fahrt bis heute – und über alle Generationen der Aranui-Schiffe hinweg – ist das Konzept von Aranui Cruises dasselbe geblieben: ein authentisches und traditionelles Angebot von Polynesiern, von dem ganz Polynesien profitiert. In diesem Sinne sind fast alle Angestellten und Crewmitglieder polynesischer Abstammung; sie kommen von den verschiedensten Inseln der fünf Archipele. Es ist ein einmaliges Erlebnis, dabeizusein, wenn sie den Gästen ihre Heimat näher bringen. Etwas ähnliches erleben Sie auf keinem anderen Schiff, das in unseren Gewässern kreuzt. Ob in den Gemeinschaftseinrichtungen, bei abendlichen Veranstaltungen, während des Bordprogramms oder wenn sie Ihnen beim Ausschiffen helfen, Sie werden unsere quirligen Crewmitglieder und ihre Talente kennenlernen und ins Herz schließen. Einige von ihnen sind anfangs etwas schüchtern, aber im Gespräch werden Sie schnell herausfinden, warum die Crew ein ganz wichtiger Teil des Aranui-Erlebnisses ist.

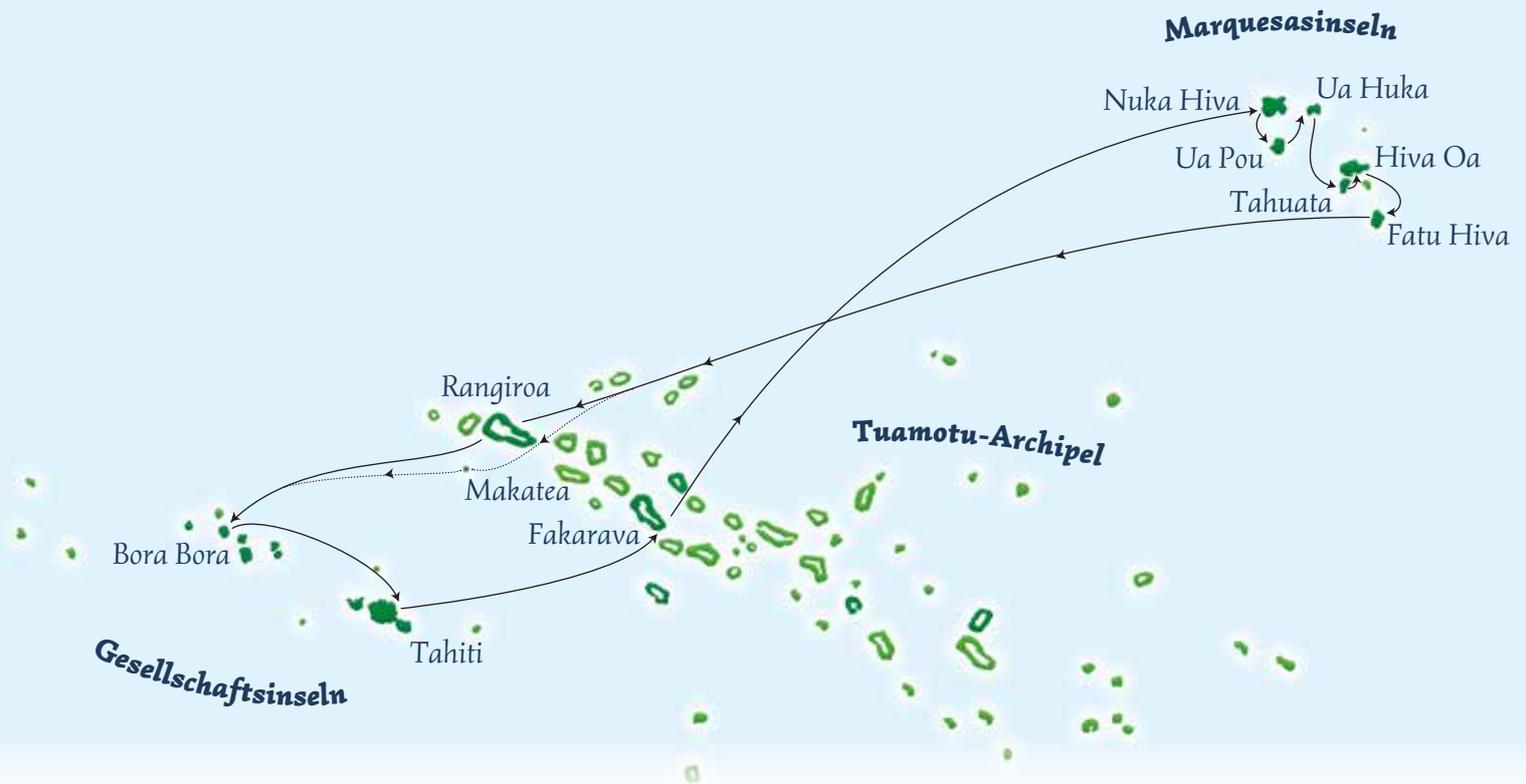




AUF DER SUCHE NACH DEN MARQUESAS-INSELN

„Te Henua Enana“, Das Land der Männer

Marquesas, Tuamotu & Gesellschaftsinseln



2024-2025 REISEROUTE

Tag 1, Samstag	Abfahrt von Tahiti (Papeete)	Tag 7, Freitag	Hiva Oa - Tahuata
Tag 2, Sonntag	Fakarava	Tag 8, Samstag	Fatu Hiva
Tag 3, Montag	See-Tag	Tag 9, Sonntag	See-Tag
Tag 4, Dienstag	Nuku Hiva	Tag 10, Montag	Rangiroa
Tag 5, Mittwoch	Ua Pou	Tag 11, Dienstag	Bora Bora
Tag 6, Donnerstag	Ua Huka	Tag 12, Mittwoch	Rückkehr nach Tahiti (Papeete)

Mythisch und mystisch. Ein Land, das Entdecker und Schriftsteller, Maler und Künstler magisch angezogen hat. Eine raue und atemberaubende Landschaft aus Bergspitzen, Tälern, Plateaus und Klippen. Ein Volk aus ehemals stolzen und gefürchteten Kriegerern mit ihrer eigenen Kultur und Sprache, die so ganz anders ist als die auf Tahiti. Menschen, die man mit einem einzigen Lächeln auf seine Seite bringen kann. Die Marquesasinseln sind eine eigene, einzigartige Welt.

Obwohl die Aranui 5 nun auch andere Häfen in Ost-Polynesien anläuft, sind es immer noch die fast 1.500 km nord-östlich von Tahiti gelegenen Marquesas-inseln, die im Fokus stehen. Während der letzten vier Jahrzehnte waren es die Aranui-Schiffe, die die wichtigsten Waren auf die Marquesas brachten — eine richtige Lebensader für die Inselbewohner. Seit dem Bau des ersten Schiffes im Jahr 1984 konnten über 60.000 Gäste aus aller Welt die sechs Inseln erreichen und der einst in Vergessenheit geratenen marquesasischen Kultur neues Leben einhauchen.

Die alte Legende vom Hausbau des Gottes Oatea für seine Frau Atanua erzählt die Entstehungsgeschichte der Inseln.



Hiva Oa „Der Dachfirst“

Atuona, das größte Dorf von Hiva Oa und das zweitgrößte auf den gesamten Marquesas, war einst die Hauptstadt des Archipels. In der Nähe finden Sie eine große Sammlung hervorragend wiederhergestellter zeremonieller Plattformen (Tohua), auf denen einst Stammesfürsten und Priester Platz nahmen. Außerdem kann man einen schmalen Graben, in dem Menschenopfer gefangen gehalten wurden, anschauen.

Mit dem Geländewagen fahren Sie morgens nach Puamau, um mit Mea'e lipona die wichtigste archäologische Stätte der Region mit ihren uralten, menschenähnlichen Steinfiguren (Tiki) anzuschauen. Unsere Guides werden Sie durch die mysteriösen Ruinen von Puamau führen und Ihnen die Geschichten der sagenumwobenen Statuen und einer vergangenen Zivilisation erzählen. Zurück in Atuona werden Sie bei einem Spaziergang auf den Hügel, auf dem sich der Friedhof mit den Gräbern von Paul Gauguin und Jacques Brel befindet, die Aussicht auf den Hafen genießen. Besuchen Sie das Gauguin-Museum, ein Nachbau seines „Haus der Freude“, und statten Sie auch dem Brel-Museum einen Besuch ab. Hier können Sie einen Blick auf sein Flugzeug JoJo werfen, das oft für medizinische Notfälle genutzt wurde.



Ua Pou „Die Säulen“

In der Legende stellt Ua Pou die Säulen des Archipels dar. Sie wird oft auch „Kathedraleninsel“ genannt. Sobald das Schiff in der Bucht von Hakahau anlegt, werden Sie wissen, warum: Der Hafen ist umringt von zwölf Basaltspitzen mit bis zu 1.141 m Höhe. Jede Insel hat ihre eigene Atmosphäre – die von Ua Pou ist mystisch und magisch. Viele unserer Crewmitglieder stammen von hier, wundern Sie sich deshalb nicht, wenn Ihnen die Gesichter bekannt vorkommen.

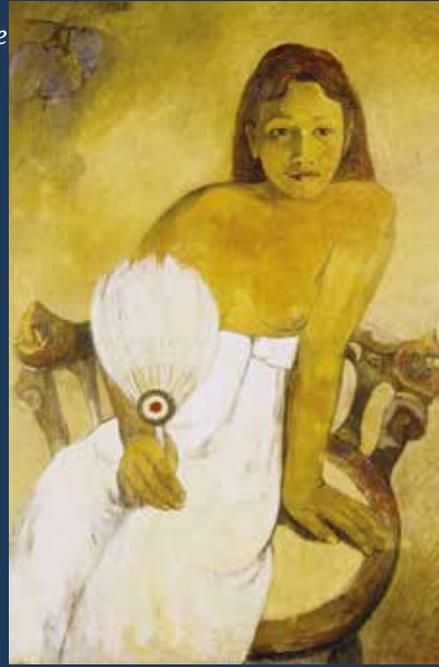
Die energiegeladenen Frühaufsteher unter Ihnen können morgens eine Wanderung zum Kreuz unternehmen, um vom Berg aus die atemberaubenden Aussichten über die Täler und Dörfer zu genießen. Weit weniger anstrengend ist der Spaziergang zum Zentrum für Handwerkskunst. Hier finden Sie den einzigartigen Klingstein „Cailloux fleuris“ sowie Schnitzereien und Kinderkleidung. Lassen Sie sich vor dem marquesischen Mittagessen von einer Tanzvorführung begeistern, unter anderem sehen Sie den für Ua Pou typischen Vogeltanz.

Fotos, von oben nach unten, links nach rechts: Seite 8: Mea'e Iipona, Hiva Oa; Vogeltanz, Ua Pou; Nuku Hiva; Kirche, Nuku Hiva. Seite 9: Spielende Kinder, Ua Pou; Paul Gauguins Grab, Hiva Oa; Felsbild, Nuku Hiva



EIN INSPIRIERENDES LAND

Während der letzten zwei Jahrhunderte haben die Reize der Marquesas zahlreiche Menschen aus der westlichen Welt magisch angezogen. Die Inseln wurden Heimat und Unterschlupf für Schriftsteller und Künstler sowie Entdecker und Abenteurer. Paul Gauguin verbrachte die letzten Jahre seines Lebens auf Hiva Oa und schuf hier einige seiner größten Meisterwerke. Herman Melville und Robert Louis Stevenson verpackten ihre Erlebnisse auf den Inseln in ihre Geschichten. Und der belgische Chansonnier Jacques Brel schrieb viele seiner Lieder während seiner Zeit auf den Marquesas.



Nuku Hiva „Die Balken und Sparren“

Die Insel Nuku Hiva ist das Verwaltungszentrum der Marquesas. Das Dorf Taiohae liegt idyllisch am Strand einer spektakulären Bucht, die sich wie ein riesiges vulkanisches Amphitheater an die Berge schmiegt und geprägt ist von aufragenden Klippen, von denen Wasserfälle herabstürzen. Ganz nah beieinander findet man hier Verwaltungs- und Wohngebäude, ein Krankenhaus, eine Bank und Schulen. Ein zauberhaftes Kunsthandwerkszentrum befindet sich in der Nähe des Strandes.

Ihr Aufenthalt auf Nuku Hiva beinhaltet eine Führung durch die Kirche Notre Dame, die für ihre Steinarbeiten und Holzskulpturen bekannt ist. In Hatiheu besuchen Sie die archäologische Stätte Tohua Kamuihei, an der früher Feste gefeiert wurden. Ebenso besuchen Sie die riesigen Steinplattformen (Paepae), und mächtige Felsen, in die rätselhafte Felsbilder geritzt wurden. Unter einem riesigen Banyanbaum erleben Sie traditionelle Lieder und Tänze, unter anderem den aus Nuku Hiva stammenden Schweinetanz. Zum Mittagessen wird Ihnen ein traditionelles Mahl serviert, das in einem unterirdischen Ofen, dem Umu, gegart wird.



Fatu Hiva „Das Dach“

Die üppigste und abgelegenste Insel der Marquesas, Fatu Hiva, ist auch ein Zentrum des Kunsthandwerks. Im Dorf Omoa werden Ihnen die Frauen zeigen, wie sie Tapa herstellen, indem sie die Rinde des Maulbeer-, Banyan- oder Brotfruchtbaums auf Holzklötzen stampfen. Die so behandelte Rinde wird getrocknet und anschließend mit uralten Motiven bemalt. Man wird Ihnen auch veranschaulichen, wie man Kumuhei anfertigt, für die Insel typische Bündel aus Kräutern, welche die Frauen nutzen, um ihr Haar zu parfümieren. Das Kokosöl Monoi aus Fatu Hiva gehört zu den besten seiner Art. Außerdem bieten sich Tapa-Kunstwerke und Schnitzereien als Souvenir an.

Sportliche Passagiere können die 16 km lange Strecke von Omoa nach Hanavave mit atemberaubenden Ausblicken auf steile Klippen und majestätische Wasserfälle zu Fuß bewältigen. Ein Picknick wird in diesem Fall auf dem Gipfel serviert. Wer nicht wandert, fährt mit der Aranui weiter nach Hanavave in die Bucht der Jungfrauen, die als eine der Weltschönsten bezeichnet wird. An Land können Sie durchs Dorf schlendern und die Ankunft der Wanderer abwarten.



Ua Huka „Die Vorratskammer“

Auf Ua Huka wurde 1972 die erste Landebahn der Marquesas erbaut. Die Insel ist sehr trocken und es leben hier viele wilde Pferde, Ziegen und Schweine. Sie ist außerdem die am dünnsten besiedelte Insel. Ua Huka ist Heimat für zwei endemische Vogelarten: Den Pati'oti'o und den Pihiti kann man nur hier entdecken. Früh am Morgen wird die Aranui eine Punktdrehung in der berühmten „Baie Invisible“ von Vaipae vollführen, die aufgrund des Platzmangels das ganze Fingerspitzengefühl des Kapitäns und der Crew erfordert. Dieses Spektakel sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Fahren Sie anschließend mit dem Allradfahrzeug nach Hane. Entdecken Sie auf dem Weg den Botanischen Garten, das Kulturzentrum Te Tumu mit seinem kleinen Museum voller hervorragender Replikat marquisischer Kunstgegenstände sowie das Petroglyphen-Museum und die Werkstätten der Holzschnitzer im Fischerdorf Hokatu. Halten Sie Ausschau nach den kunstvoll geschnitzten schwarz-weißen Kokosnüssen. In Hane besuchen sie das Meeresmuseum und es wird ein marquisisches Mittagessen serviert. Nachmittags ist eine Wanderung möglich, auf der Sie Tikis aus rotem Tuffstein entdecken werden.





Tahuata „Ein Sonnenstrahl“

Obwohl Tahuata die kleinste bewohnte Insel der Marquesas ist, hat sie eine bewegte Geschichte: Hier ist einiges passiert, von den spanischen Entdeckern, die die Insel 1595 als erste des Archipels entdeckten und 200 neugierige Einheimische ermordeten, über die ersten Missionare im Jahre 1797 bis zur 1842 gegründeten ersten französischen Siedlung auf den Marquesas. Die meisten einheimischen Männer – und auch einige der Frauen – schnitzen außerordentlich schöne Tiki-Figuren, Ketten, Armbänder und weitere Schmuckstücke aus Pferde- und Kuhknochen, Fossilien und Muschelschalen.

Die große Kirche, die der Vatikan bauen ließ, ist mit detailreichen Schnitzereien und einem Fenster aus Buntglas dekoriert, welches das marquestische Kreuz zeigt.



KUNSTVOLLE TATTOOS

Das moderne Wort „Tattoo“ hat seinen Ursprung in der frühen polynesischen Geschichte. Tätowiert wird auf allen Inseln, die marquestischen Designs befassen sich mit religiösen und mythologischen Themen sowie mit der Natur. Nach alter Tradition wurden Körper kurz nach der Geburt tätowiert und im weiteren Leben ergänzt, sowohl als Schmuck als auch als Zeichen des Erwachsenwerdens. Bei Männern konnte man Position und Reichtum anhand ihrer Tätowierungen ablesen. Dabei waren Männer traditionell am ganzen Körper tätowiert, Frauen nur auf den Händen, an den Armen, am Unterkörper und hinter dem Ohr. Von 1858 bis 1985 verboten die französischen Gesetze das Tätowieren, heute boomt die Kunst jedoch weltweit.



Tätowierter Mann von Nuka Hiva, Wilhelm Gottlieb Tilesius von Tilenau, in Krusenstern, A. J. von, Voyage Round the World in the years 1803, 1804, 1805, & 1806 . . . Richard Belgrave Hoppner (trans.), J. Murray, 1813, Atlas: plate 10. J. Murray, 1813, Atlas, planche 10.

Fotos, oben nach unten, links nach rechts: Seite 10: Kumuhei, Fatu Hiva; Kirche, Tahuata; Knochen- und Holzschnitzerei, Tahuata; Bucht von Vaipae, Ua Huka. Seite 11: Bucht der Jungfrauen, Fatu Hiva; Botanischer Garten, Ua Huka.

Fakarava

Das zweitgrößte Atoll Französisch-Polynesiens wird von der UNESCO für die Erhaltung seltener Arten als Biosphären-Reservat geschützt. Deshalb findet man auf Fakarava unberührte Natur, und die atemberaubende Lagune und die weißen Sandstrände beheimaten ein reiches Ökosystem mit einzigartigen Vögeln, Pflanzen und einer vielfältigen Unterwasserwelt.

Sie haben hier Zeit, das kleine Dorf Rotoava mit seiner aus Korallen gebauten Kirche zu erkunden. Hier finden Sie eine große Auswahl an lokal hergestelltem Kunsthandwerk. Für diejenigen, die den alten Leuchtturm am Flughafen anschauen möchten, wird ein Fahrradverleih angeboten. Sie können aber auch einfach entspannen – und Sonne und Sand ebenso wie das Schwimmen und Schnorcheln inmitten bunter tropischer Fische genießen.



Leuchtturm, Fakarava

Rangiroa

Das größte Atoll in Französisch-Polynesien, Rangiroa oder „weiter Himmel“, ist das meistbesuchte des Tuamotu-Archipels. Hier können Sie in der schier endlosen Lagune schnorcheln oder beim Tauchen das beliebte „Shooting the Pass“ ausprobieren, bei dem man inmitten bunter Fische durch einen Riffpass taucht. Rangiroa ist berühmt für seine majestätischen Mantarochen. Das Atoll ist außerdem bekannt für beeindruckende Perlen in allen Schattierungen und den kunstvollen Perlmutter-Schmuck lokaler Kunsthandwerker.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Unterwasserwelt beim Schwimmen, Schnorcheln oder Tauchen, oder aus einem Glasbodenboot zu beobachten. Alternativ besuchen Sie eine der Perlenfarmen der Tuamotus und finden heraus, wie die seltenen Kleinode gezüchtet werden.

Makatea

Eingerahmt von spektakulären Klippen ist das zweithöchste gehobene Atoll des Landes ein krasser Kontrast zu den klassischen Korallenriffformationen mit zentraler Lagune. Es ist auch das einzige Atoll der Tuamotus mit natürlichen Trinkwasserquellen in unterirdischen Höhlen. In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts war Makatea durch den Phosphatabbau eine florierende Insel. Nach dem Ende des Abbaus blieben nur wenige Familien, um die Insel zu bewachen. Die weniger als 100 Einwohner leben heute von Kopra, vom Fischen und vom Handel mit Kokos-Krabben. Besucher fasziniert das industrielle Erbe: Im alten Hafen von Temoa erkennt man noch die Reste der alten Ladeanlage und auf der Insel finden sich auch Überreste der einzigen Eisenbahnstrecke, die Französisch-Polynesien je hatte. Zudem ist die Insel durch den Phosphat-Abbau durchlöchert! Entdecken Sie das verlassene Dorf Vaitepaua, wandern Sie hoch hinaus und freuen Sie sich über das Panorama oder genießen Sie ein erfrischendes Bad in einer Höhle.

Raiatea

Innerhalb des polynesischen Dreiecks gilt Raiatea – oder Havai'i, wie die Insel ursprünglich hieß– als die Wiege der polynesischen Zivilisation. Sie war die erste Insel, die von diesem Seefahrervolk besiedelt wurde, und von ihr aus begann die gesamte Migration zu den drei Punkten: Neuseeland, Hawaii und zu den Osterinseln. Taputapuata, ein 1.000 Jahre alter großer Marae-Komplex oder Freilufttempel, der heute zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, gilt als das religiöse und spirituelle Zentrum von ganz Ostpolynesien. Von hier brachen Seefahrer und Matrosen auf, um neue Länder zu besiedeln. Passenderweise ist Raiatea mit seinem Hauptort Uturoa heute die Basis für die meisten Yachtcharter-Unternehmen. Auf dem Mount Temehani, dem heiligsten Berg der Insel, wächst die „Tiare Apetahi“, eine Blume, die es nirgendwo sonst auf der Welt gibt, und die nur in der Morgendämmerung blüht.

Bora Bora

Auf der ganzen Welt das Synonym für das Paradies auf Erden. Allein beim Klang des Namens steigen lebendige Bilder vor dem geistigen Auge auf. Die Aranui 5 ankert gegenüber dem Dorf Vaitape. Sie haben ausreichend Zeit, zu entdecken, wie und warum die Insel ihren Ruf erworben hat – der tatsächlich mehr als wohlverdient ist.



Photo, Bora Bora

Optionale Aktivitäten

In jedem Hafen können unsere Gäste zahlreiche Ausflüge genießen. Die Kosten dafür sind bereits im Reisepreis enthalten. Für besonders Abenteuerlustige gibt es eine Reihe optionaler Aktivitäten.

Folgende Möglichkeiten können an Bord gegen Aufpreis gebucht werden.

TAUCHEN IN FRANZÖSISCH POLYNESIEN

Einige der besten Tauchspots der Welt finden sich in den Gewässern rund um Französisch-Polynesien. Dabei bieten die drei völlig unterschiedlichen Topographien jedes Mal ein komplett anderes Tauch-Erlebnis. Insgesamt kann auf fünf Inseln getaucht werden. Auf Tahaita sind alle Tauch-Levels willkommen, wohingegen Fakarava, Rangiroa und Hiva Oa nur für fortgeschrittene zertifizierte Taucher zugänglich sind. Je nach Insel und Jahreszeit machen Haie, Mantarochen, Delfine, Schildkröten oder Wale sowie eine Fülle bunter tropischer Fische und Korallen dieses Paradies zu einem wahren Abenteuerspielplatz für Taucher.

ANGELN AUF DEN MARQUESAS

Mit ihrer Abgeschlossenheit und Isolation im Südpazifik sind die Marquesas ein wahres Paradies für Angler. Hier tummelt sich eine üppige und abwechslungsreiche Unterwasserwelt. Deshalb hat die Aranui 5 mit der Mokai Nui 2 ein Fischerboot für vier Personen an Bord und bietet ab vier Häfen Ausflüge zum Hochseeangeln an. Immer begleitet von einer erfahrenen Crew. Thunfisch, Wahoo und Bonita sind nur einige der Fische, die Sie hier angeln können. Erleben Sie den Nervenkitzel, Ihr Abendessen selbst zu fangen. Unser Küchenchef wird für Sie und Ihre Freunde aus Ihrem Fang eine leckere Köstlichkeit zaubern.

GEFÜHRTE GELÄNDEWAGEN-TOUR IN UA POU

Um die Insel voll und ganz zu genießen und zu entdecken, werden zwei geführte Geländewagen-Touren angeboten. Beim Morgen-Ausflug fahren Sie entlang der Ostküste vom Hauptort Hakahau zur Bucht und zum Tal von Hohoi. Unterwegs erkunden Sie das Tal von Hakamoui, das auch als Tal des Königs bekannt ist. Hier ist der letzte König der Insel an einem Ort begraben, der als tabu (verboten) gilt. Von dort aus geht es durch eine atemberaubende Landschaft bis zum Dorf Hohoi, das bis 1845 das Hauptdorf war. In seinem Tal können Sie Tohua Mauia besuchen, eine archäologische Stätte aus dem 16. und 18. Jahrhundert. Suchen Sie am Strand nach den "Blumensteinen", für die Ua Pou bekannt ist.



Die Nachmittags-Tour führt Sie entlang der Westküste von Hakahau nach Hakahetau, dem Hauptort bis 1920. Bei einem Halt oberhalb des Flughafens entdecken Sie eine einzigartige Landebahn, die in ganz Französisch-Polynesien für ihren schwierigen Zugang bekannt ist. Entdecken Sie die Bucht der Haie - oder Hakanahi Bay -, einschließlich einer Felsformation auf der anderen Seite, die von Seiltänzern genutzt wurde, um die haiverseuchten Gewässer zu überqueren. Vom Dorf Hakahetau aus können Sie bei einer Wanderung zum Fuße des 914 m hohen Poumaka-Gipfels aus nächster Nähe sehen, was Ua Pou zu einer wahren Ikone unter den Inseln macht.

PRIVATE TOUR IN FATU HIVA

Fatu Hiva ist bekannt für seine 16 km lange Wanderung vom Dorf Omoa zum Dorf Hanavave. Wenn Sie nicht wandern möchten, ist eine dreistündige Überfahrt mit dem Geländewagen eine schöne Option. Entdecken Sie einige der spektakulärsten Landschaften der Marquesas, einschließlich des sagenhaften Ausblicks von oben auf die Bucht der Jungfrauen. Auf dem Berg-Gipfel wird ein Mittags-Picknick serviert, bevor es über die Serpentinstraße nach Hanavave geht.

FAHRRADVERLEIH IN FAKARAVA

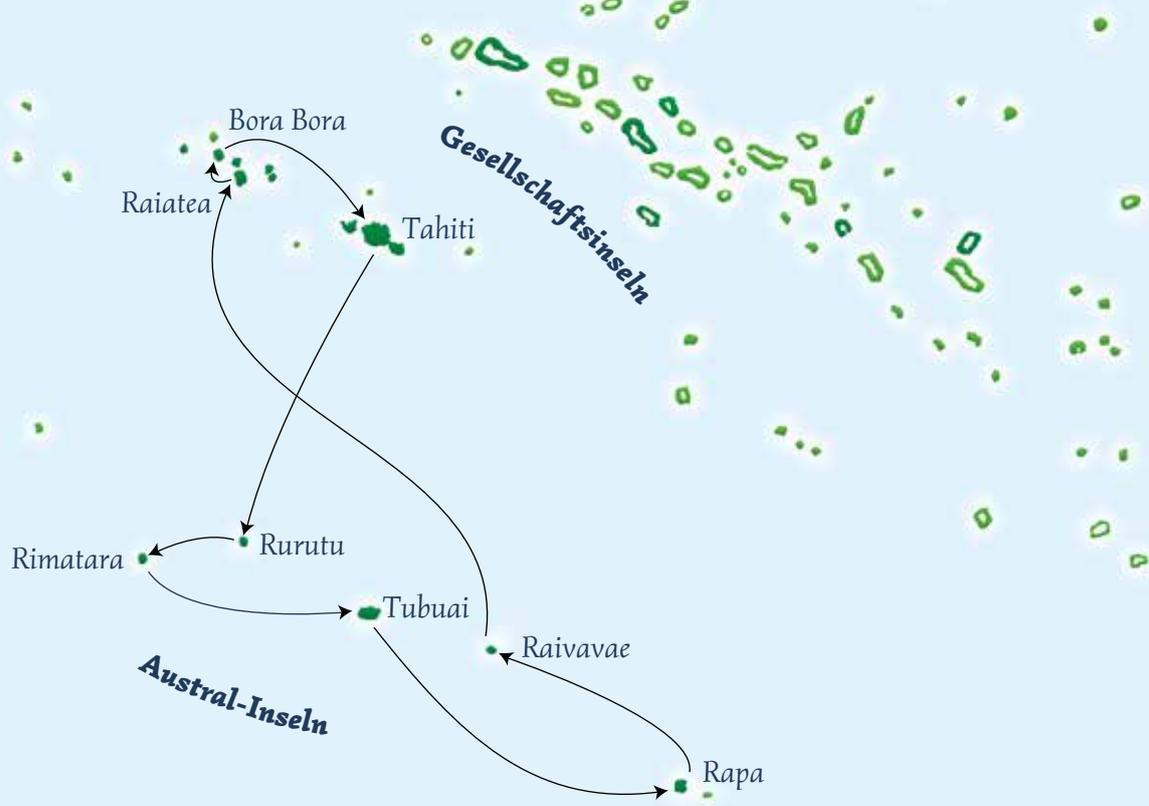
In Fakarava können Sie das Atoll zu Fuß erkunden. Wenn Sie Ihre Entdeckungstour ausdehnen möchten, dann haben Sie die Möglichkeit, Fahrräder oder E-Bikes zu mieten.

GLASBODENBOOT IN RANGIROA

Wer nicht taucht oder schnorchelt, kann die außergewöhnliche Unterwasserwelt der blauen Lagune von Rangiroa auf einem Glasbodenboot erkunden. Und das ganz ohne nass zu werden! Mit etwas Glück schaut inmitten der bunten Fische und Korallen ein Hai oder eine Schildkröte vorbei!



Austral-Inseln



REISEROUTE

***Die Austral-Route 2024 enthält keine Stopps in Raiatea and Bora Bora**

Tag 1, Samstag	Abfahrt von Tahiti (Papeete)	Tag 8, Samstag	Rapa
Tag 2, Sonntag	Rurutu	Tag 9, Sonntag	Raivavae
Tag 3, Montag	Rurutu	Tag 10, Montag	See-Tag
Tag 4, Dienstag	Rimatara	Tag 11, Dienstag	Raiatea
Tag 5, Mittwoch	Tubuai	Tag 12, Mittwoch	Bora Bora
Tag 6, Donnerstag	See-Tag	Tag 13, Donnerstag	Rückkehr nach Tahiti (Papeete)
Tag 7, Freitag	Rapa		

EIN WENIG BEKANNTES PARADIES

Die Austral-Inseln, die nur knapp 500 km südlich von Tahiti liegen und doch so oft übersehen und selten besucht werden, eröffnen eine neue Perspektive auf die Entwicklung Polynesiens. Jede der fünf bewohnten Inseln bietet ein einzigartiges Erlebnis, angefangen bei ihrer unterschiedlichen Topografie, ihrer eigenen Kultur und Sprache bis hin zu ihrer historischen Bedeutung für die Entwicklung des Polynesischen Dreiecks.

Alte mündliche Überlieferungen berichten von der Einwanderung und Besiedlung der Cook-Inseln durch das Volk der Tubuai und der Osterinsel durch das Volk der Rapa. Während die Aranui 5 alle fünf Inseln des Austral-Archipels ansteuert, können Sie bei jedem Halt entdecken, was sie zu einem unverzichtbaren Ziel für anspruchsvolle Reisende macht.

Rurutu

Die Inselformation Rurutu ist eins der zwei gehobenen Atolle von Französisch-Polynesien und ein ungewöhnlicher Anblick, den man im Südpazifik nicht erwartet: Mit einst bewohnten Höhlen durchlöchernte Basalt- und Kalksteinklippen, ein vulkanisches Hinterland mit tropischem Dschungel, hübsche Sandstrände und Buchten ergeben ein atemberaubendes Gesamtbild. Der fruchtbare Boden und das kühlere Klima machen das Atoll zu einem idealen Ort für Ackerbau und so werden hier Kohl, Salat, Kartoffeln, Kaffee und Taro angebaut. Ausgrabungen haben alte Siedlungen, Versammlungsstätten und Marae-Tempel im Dorf Vitaria ans Licht gebracht, die beweisen, dass die Insel bereits im Jahr 900 n. Chr. besiedelt war. Rurutu ist in der ganzen Region für seine Flechtkunst bekannt und die prächtigen Hüte, Taschen, Matten und Körbe aus Pandanblättern sind beliebte Souvenirs. Jedes Jahr von August bis Oktober kann man auf Rurutu Wale hören und sehen. Sie kommen her, um sich zu paaren und ihre Jungen zu gebären. Die Aranui 5 stoppt hier im September. Sie erwartet ein Fest für Augen und Ohren!



Fotos von oben nach unten: Klippen; Höhle; Traditioneller "pou" Ruf; Rurutu





Rimatara

Rimatara ist ein kleines, scheibenförmiges vulkanisches Plateau, dessen höchster Punkt etwa 112 m hoch ist. Diese ruhige kleine Insel, die als letzte des Archipels im 19. Jahrhundert von der Außenwelt entdeckt wurde, hat sich ihre alten Traditionen bewahrt, einschließlich ihres eigenen Dialekts, der als Rimatara bekannt ist. Außerdem sind hier zwei endemische Vogelarten beheimatet: der farbenprächtige Ura- oder Kuhl-Lorikeet, der auch auf den Cook-Inseln vorkommt, und der Rimatararohrsänger. Nachdem Sie durch einen Reinigungsrauch gegangen sind, eine alte Willkommenstradition, entdecken Sie die Dörfer Amaru, Anapoto und Matuaura, während Sie die Insel umrunden.

Fotos, von links nach rechts, von oben nach unten:

Traditioneller Reinigungsrauch zur Begrüßung; einheimischer Vogel, der "Ura"; Strand mit Korallen



Tubuai

Tubuai ist die größte Insel und Verwaltungshauptstadt der Austral-Inseln. Die riesige, flache Lagune in Blau- und Grüntönen ist doppelt so groß wie die Insel selbst. Mündlichen Überlieferungen zufolge besiedelten die Bewohner von Tubuai, die selbst hervorragende Seefahrer waren, Teile der Cookinseln. Schließlich segelten die Cook-Bewohner nach Süden und gründeten die ursprünglichen Stämme Neuseelands, deren Nachkommen heute als Maori bekannt sind. Tubuai war auch die erste Station von Fletcher Christian und den Meuterern der Bounty, die dort ein Versteck suchten. Der Versuch, sich auf der Insel niederzulassen, und der Bau von Fort George, das mit einer Kanone und einem Schwenkgeschütz bemannt war, erwies sich als erfolglos, da es immer wieder zu Scharmützeln zwischen den Meuterern und den Inselbewohnern kam. Nach zwei Monaten verließen sie die Insel endgültig und ließen sich schließlich auf Pitcairn Island nieder.

Nach einer Begrüßung mit einheimischer Musik in der Town Hall können Sie Vorführungen der Kunsthandwerke genießen, wie z. B. das Weben von Pandanusblättern und die Herstellung von Muschelketten, für die die Insel bekannt ist. Ein Besuch von Fort George und einem Marae sowie eine Kava-Zeremonie mit Tänzen und Liedern sind Teil des Tagesprogramms. Für diejenigen, die die Unterwasserwelt erkunden möchten, wird ein optionaler Tauchgang angeboten.





Raivavae

Durch ihre weißen Sandstrände, ihre große smaragdfarbene Lagune und 28 Motus, die die üppig grüne Hauptinsel umgeben, wird Raivavae auch liebevoll „das Bora Bora der Austral-Inseln“ genannt. Riesige Steintikis ähneln denen auf den Marquesas und auf der Osterinsel. Einer von ihnen lächelt sogar, eine echte Rarität und absolut unüblich! Auf einer Rundtour um die Insel entdecken Sie außerdem Holzskulpturen, einen Open Air Marae-Tempel und polynesische Kanus. Wenn Sie auf einem der Motus entspannen und in der kristallklaren Lagune planschen möchten, können Sie eine Exkursion mit dem Speed Boat unternehmen. Zum Mittagessen erwartet Sie ein Grillfest am Strand, das Ihnen die einheimische Küche näher bringt.

Fotos: Raivavae; Lachender Tiki; Geflochtener Hut; Traditionelles Willkommen am Strand





Rapa

Es kann durchaus sein, dass unser Kapitän Sie auf Rapa mit den Worten „Willkommen auf Rapa, nächster Stopp: Antarktis“ begrüßt. Die südlichste bewohnte Insel ist nur per Schiff erreichbar, sichelförmig und besticht durch ihre Küstenlinie mit vielen Fjorden und zwölf Buchten. Abgelegener geht es nicht in Französisch-Polynesien! Eine starke kulturelle Ähnlichkeit verbindet Rapa-Iti – Klein Rapa – mit der Osterinsel Rapa-Nui – Groß Rapa. Legenden erzählen von der Besiedelung von Rapa-Nui durch die Menschen von Rapa-Iti. Einst waren die Einheimischen gefürchtete Krieger, die in wehrhaften Siedlungen auf Terrassen inmitten der vulkanischen Bergspitzen lebten. Heute lebt man vom Fischen und von der Viehzucht. Während unseren Besuches werden Sie mit einzigartigen Tänzen begrüßt. Sie können dann aus zwei Wanderungen wählen. Eine führt Sie vom Dorf Area entlang einer beeindruckenden Bucht zum Hauptort Ahurei, die andere zu den Überbleibseln einer alten Bergfestung. Ein traditionelles Mittagessen wird am Ufer serviert.

Fotos, Lokales Handwerk; Traditioneller Tanz; Rapa



ARANUI 5

Ihr Zuhause in der Insel-Welt

Ganz in der Tradition der Insel-Welten setzt unsere charmante Crew die Wärme und Herzlichkeit der vorherigen Aranui-Schiffe fort und heißt ihre Gäste als Teil ihrer Großfamilie willkommen. Schnell werden Sie ihre gleichgesinnten Mit-Abenteurer kennenlernen. Die drei Bars und die Lounge geben genügend Raum zum Entspannen, sich untereinander bekannt zu machen und die neuen Entdeckungen miteinander zu teilen.

Die Aranui 5 bietet Platz für 254 Passagiere und verfügt über 29 geräumige Suiten, 31 Deluxe- und Superior-Deluxe-Kabinen mit Balkon, drei Junior-Suiten, teils mit teils ohne Balkon, und 40 Staterooms. Alle Räumlichkeiten sind mit viel Liebe zum Detail und für Ihr Wohlgefühl eingerichtet. Für die Abenteuerlustigeren sind die Gemeinschaftsunterkünfte der C-Klasse für bis zu 24 Passagiere eine spannende Idee.

Im großen und familiären Speisearéal verführen exzellente Köstlichkeiten aus der französischen und polynesischen Küche. Die Kleidung ist inseltypisch leger, kein Smoking, nur eine duftende Tiare (Blume) hinter dem Ohr. Kabinen und die öffentlichen Bereiche sind klimatisiert, so dass Sie sich einfach rundum wohl fühlen. Es gibt zwei Passagieraufzüge.



Verglichen mit all den Kreuzfahrtschiffen im Südpazifik ist die Aranui 5 in jeder Hinsicht einzigartig



Leben an Bord

Polynesischer Lockerheit beschreibt die Atmosphäre an Bord der Aranui 5 am besten. Die komfortable Einrichtung und ein entspannter Rhythmus geben Ihnen die Möglichkeit, zu entschleunigen und den stressigen Alltag hinter sich zu lassen.

Während jeder Kreuzfahrt werden kulturelle Kurse, wie z. B. Tanz- und Sprachunterricht, angeboten. Sie können auch erlernen, wie Sie Palmbblätter flechten oder das traditionelle Tuch der Inseln, den Pareo, kneten, um bei verschiedenen Gelegenheiten gut gekleidet zu sein. Wir machen Sie nach und nach zu Polynesien-Kennern! Unsere Gastdozenten, allesamt Experten auf ihren Gebieten rund um Geschichte, Kultur, Kunst oder Archäologie, und spezialisiert auf Französisch-Polynesien oder die Marquesasinseln, vertiefen Ihr Wissen auf unterhaltsame Art.



Auch das Unterhaltungsprogramm an Bord ist traditionell gehalten. Die Aranui Band, die aus Crewmitgliedern besteht, spielt in der Veranda Bar polynesischer Lieder und wird manchmal sogar durch Passagiere komplettiert! Ein paar unserer Abendessen finden rund um den Pool statt und sind für Passagiere und Crew gleichermaßen gedacht. Im Anschluss folgen Aufführungen und gerade beim Tanz unter dem Sternhimmel leben wir die gesellige Atmosphäre an Bord.

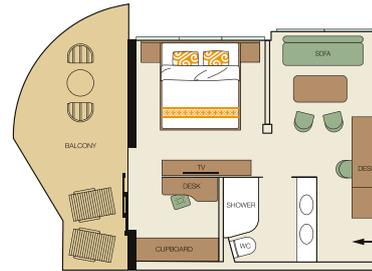
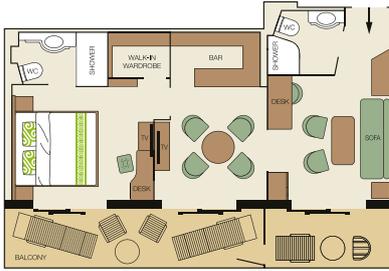
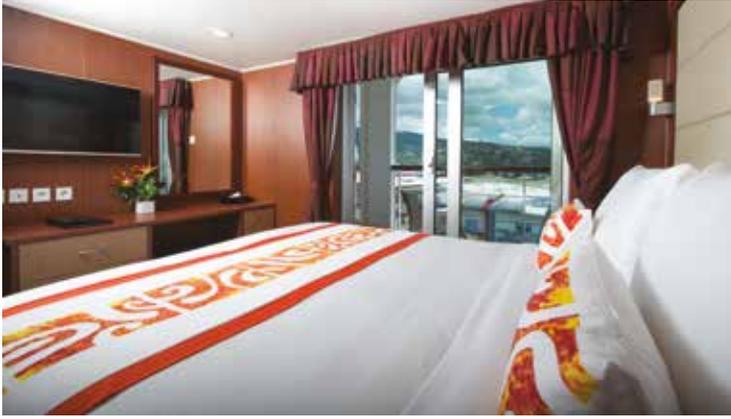
Ob Sie sich in einer von drei Bars beim Gespräch mit ihren Mitreisenden entspannen oder allein mit einem guten Buch in der Lounge einen Rückzugsort suchen, Sie entscheiden, wie Sie Ihre Reise gestalten. Totale Entspannung erreichen Sie in den heilenden Händen unserer tahitianischen Wellness-Spezialisten, die verschiedenste Anwendungen im SPA-Angebot haben. Und wenn Ihnen der Landausflug nicht genug Action beinhaltet, steht Ihnen ein Fitnessraum zur Verfügung.

Von der Sky Bar auf dem Oberdeck genießen Sie einen 180° Rundblick bis zum Horizont, und auf die Kräne und die Fracht an Bord. Zu einer Reise mit der Aranui gehört unbedingt dazu, unsere geübte Crew dabei zu beobachten, wie sie das Schiff be- und entladen. Eine faszinierende Choreographie!

Ein ganz besonderes Souvenir können Sie von Ihrer Aranui-Reise mit nach Hause bringen: Wir haben einen lizenzierten Tätowierer an Bord, der Ihnen gerne ein ganz persönliches Andenken unter die Haut sticht.



Suiten und Kabinen

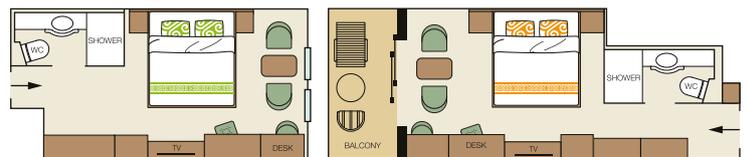
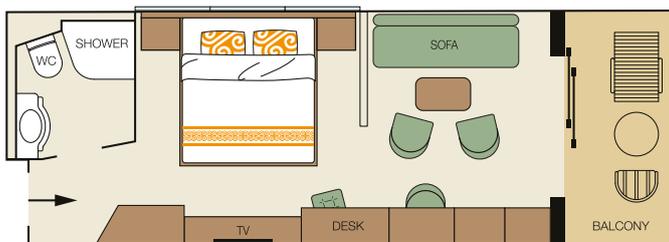


Presidential Suite

Die Suite besteht aus drei Räumen auf 41 m² Innenfläche und einem 12 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabine verfügt über ein separates Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Wohnzimmer mit einem Schlafsofa, eine Lounge mit eingebauter Bar, zwei Badezimmer mit Dusche und Haartrockner, einen begehbaren Kleiderschrank sowie Kühlschrank und Safe.

Royal Suite

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 22 m² mit einem 9,5 m² großen privaten Eckbalkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, welches mit einer dekorativen Trennwand vom Wohnzimmer mit Schlafsofa getrennt ist, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie Kühlschrank und Safe.

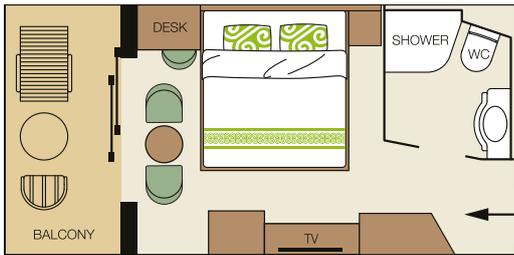


Premium Suite

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 18 m² mit einem 4 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, welches mit einer Trennwand vom Wohnzimmer mit Schlafsofa getrennt ist, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie Kühlschrank und Safe.

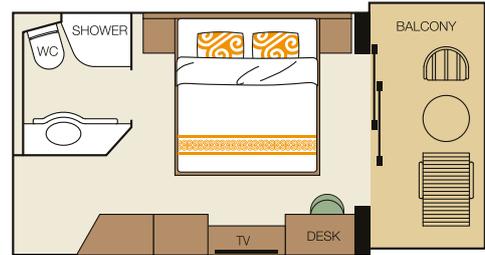
Junior Suite

Die Suiten haben eine Innenfläche von rund 18 m² und sind teilweise mit Balkon buchbar. Die Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie Kühlschrank und Safe.



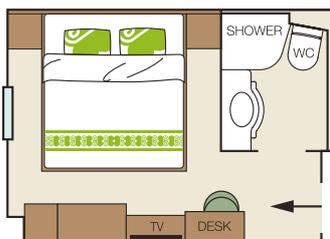
Superior Deluxe

Die Kabinen haben eine Innenfläche von rund 14,5 m² mit einem 4 m² großen privaten Balkon. Diese Außenkabinen verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett oder zwei Einzelbetten, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie Kühlschrank und Safe.



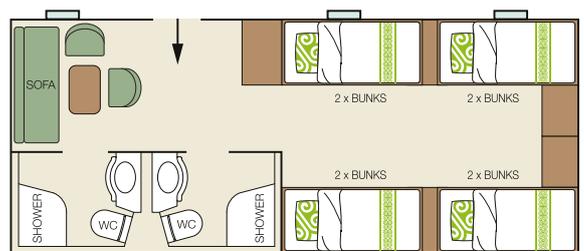
Deluxe

Die etwa 13 m² großen Außenkabinen mit einem ca. 4 m² großen privaten Balkon verfügen über ein Schlafzimmer mit King Size Bett, ein Badezimmer mit Dusche und Haartrockner sowie Kühlschrank und Safe.



Standard Stateroom

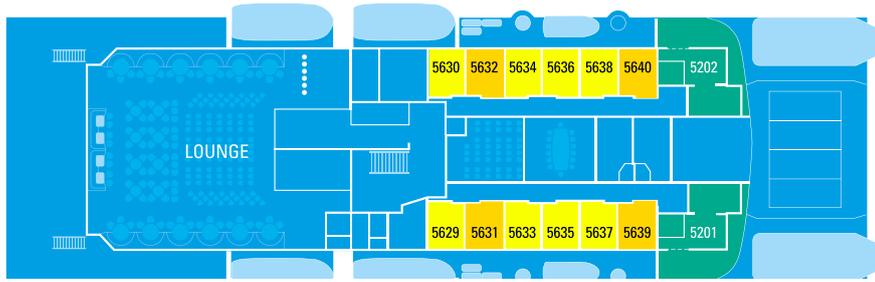
Die Kabinen haben eine Innenfläche von rund 11 m² und ein Bullauge. Sie sind entweder mit einem King Size Bett oder 2 Einzelbetten und mit einem Badezimmer mit Dusche ausgestattet. Außerdem verfügbar sind Einzelkabinen mit rund 9,5 m² Innenfläche und Einzelbett sowie Kabinen für vier Personen mit rund 16,5 m² Innenfläche und Etagen- sowie Queen Size Bett.



Class C

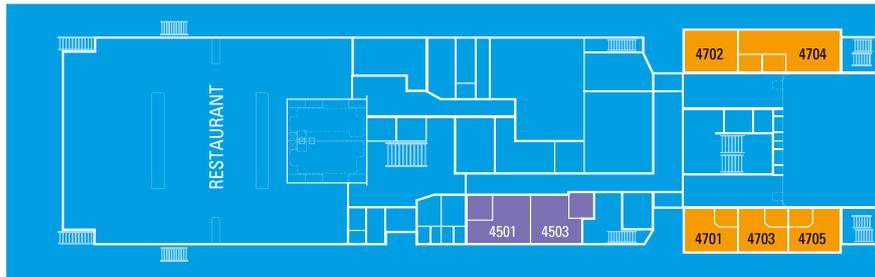
Gemischer Gemeinschaftsschlafräum für bis zu acht Personen mit 26,5 m² Innenfläche mit vier Etagenbetten, einem Sitzbereich und zwei Badezimmern mit Dusche und Haartrockner. Vier Schlafräume für bis zu vier Passagiere mit jeweils 12,5 m² Fläche sind ebenfalls vorhanden.

Schiffsplan



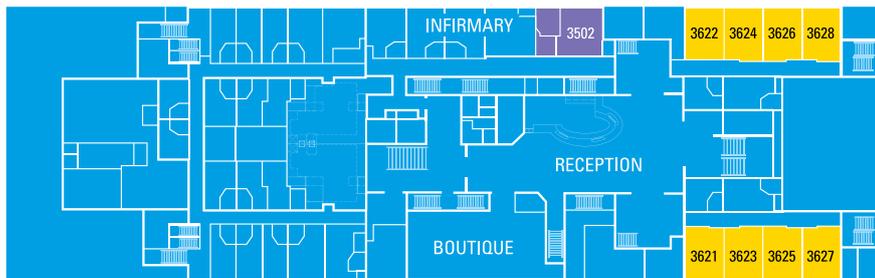
BOAT DECK – 5

Royal Suite | Standard Stateroom
Obstructed Standard Stateroom | Lounge



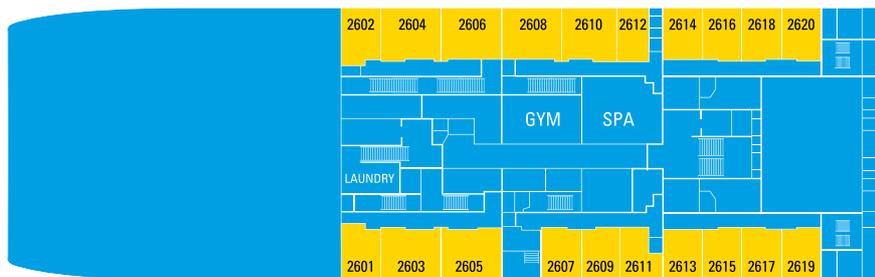
UPPER DECK – 4

Superior Deluxe | Class C
Restaurant



MAIN DECK – 3

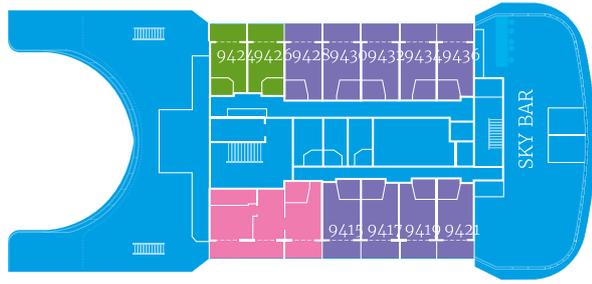
Superior Deluxe | Standard Stateroom
Front Desk and Reception | Boutique
Infirmary



LOWER DECK – 2

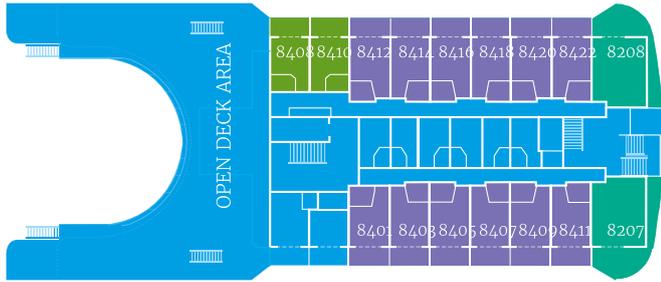
Standard Stateroom | Gym
Day Spa | Laundry

	PRESIDENTIAL SUITE		ROYAL SUITE		PREMIUM SUITE		JUNIOR SUITE
	SUPERIOR DELUXE		DELUXE		STANDARD STATEROOM		
	OBSTRUCTED STANDARD STATEROOM		CLASS C				



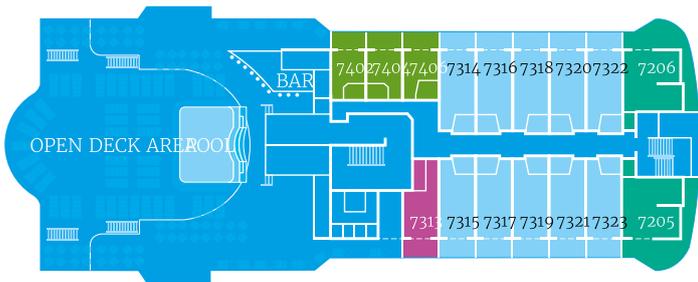
SKY DECK – 9

Presidential Suite | Superior Deluxe
Deluxe | Sky Bar



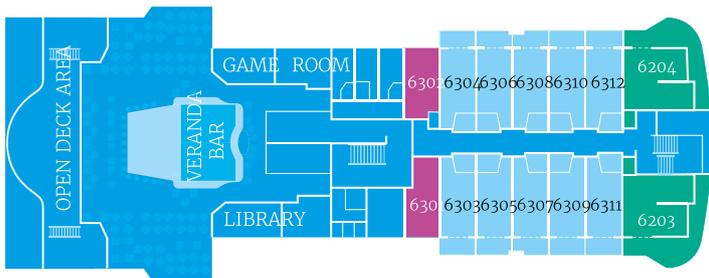
SUN DECK – 8

Royal Suite | Superior Deluxe
Deluxe | Open Deck Area



POOL DECK – 7

Royal Suite | Premium Suite | Deluxe
Junior Suite with Balcony
Pool | Bar | Open Deck Area



VERANDA DECK – 6

Royal Suite | Premium Suite | Junior Suite
Open Deck Bar | Veranda Bar | Game Room | Library

Technische Daten

Länge: 125 m
Breite: 26 m
Geschwindigkeit: 15 Knoten
Tiefgang: 5,20 m

Gewicht: 3.200 Tonnen
Kapazität: 230 Passagiere, 103 Kabinen
Besatzung: 103 Personen

Informationen über die Reise

Essen & Trinken Die Mahlzeiten werden in einem zwanglosen, familiären Ambiente im Speisesaal serviert. Bitte teilen Sie uns bei der Buchung oder spätestens drei Wochen vor der Reise mit, falls Sie spezielle medizinisch indizierte Diätahrung benötigen.

Währung Lokale Währung ist der Französische Pazifische Franc (XPF).

Uhrzeit Die Uhrzeit auf den Marquesas ist der auf Tahiti eine halbe Stunde voraus. Das heißt, wenn es auf Tahiti Mittag ist, ist es auf den Marquesas bereits 12:30 Uhr.

Kleidung An Bord empfehlen wir informelle, komfortable und einfach zu waschende Kleidung. Neben Shorts, Jeans oder Freizeithosen, T-Shirts und Badekleidung sind auch eine Regenjacke oder Regenponcho sowie ein Sweatshirt oder Pullover für die kühlen Abendstunden ratsam. Komfortables Schuhwerk ist wichtig für das Laufen über Korallenfelsen, wir empfehlen Turnschuhe oder Sandalen. Für die Damen bietet sich der lokal typische Pareo an, der aus buntem Stoff hergestellt wird und auf unterschiedliche Art und Weise getragen werden kann. Er ist ideal sowohl für informelle Anlässe als auch für Feierlichkeiten.

Wellness Der SPA-Bereich der Aranui bietet Ihnen verschiedene Anwendungen durch unsere ausgebildeten Wellness- und Massage-Spezialisten an. Lassen Sie sich bei einem Facial oder Body Scrub verwöhnen, buchen Sie Maniküre oder Pediküre oder entspannen Sie bei einer Massage mit traditionellen Ölen. Nach einem Landausflug hilft Ihnen eine erholsame Fußmassage, schnell wieder für weitere Entdeckungen fit zu sein.

Reservierungen

Wenden Sie sich an Ihr Reisebüro/Ihren Reiseveranstalter oder direkt an unsere Büros.

Ticket Passagiere werden gemäß den Geschäftsbedingungen auf dem Passagierticket der Compagnie Polynésienne de Transport Maritime (CPTM) befördert. Das Reiseticket ist nicht übertragbar und nur für den oder die Passagier(e) gültig, auf den/die das Ticket ausgestellt ist.

Umbuchungen Wird nach der Ausstellung der Reiseunterlagen durch die CPTM auf Wunsch des Reisenden oder des beauftragten Reisebüros eine Umbuchung vorgenommen, gelten dieselben Regelungen wie im Falle einer Stornierung.

Versicherung Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseücktrittsversicherung, die auch bei Unterbrechung der Reise greift, sowie einer Reisegepäck- und Reiseunfallversicherung. Fragen Sie Ihr Reisebüro oder Ihren Versicherungsagenten.

Tattoo Studio Ein lizenzierter marquisischer Tätowierer steht an Bord für Termine zur Verfügung. Er hilft Ihnen, Ihr persönliches Tattoo zu entwerfen und nutzt dabei traditionelle marquisische Symbole, um Ihre Geschichte zu erzählen. Alle Tattoos entstehen mit modernen und sterilen Geräten in sauberer Umgebung.

Bibliothek In unserer Bibliothek auf Deck 6 können Sie eine Auswahl an Romanen und Geschichtsbüchern in französisch, englisch und deutsch ausleihen.

Boutique Die Bordboutique bietet eine Auswahl an Waren inklusive Mückenschutz, Reisezubehör, Kleidung und lokalen Souvenirs.

Elektrizität Jede Kabine verfügt über Stromanschluss mit 220 Volt bei 50 Hertz und Wechselstrom (europäische Steckdosen).

Internet W-Lan ist während der Fahrt in den Kabinen und den meisten öffentlichen Zonen des Schiffes erhältlich, damit Sie Ihre elektronischen Geräte dem Internet verbinden können. Da die Verbindung über Satellit bereitgestellt wird, ist sie nicht so schnell und zuverlässig wie eine Breitbandverbindung an Land. Sie reicht aus, um E-Mails zu senden und abzurufen. Einen Zugang können Sie in der Boutique erwerben.

Wäsche Waschmaschinen und Trockner sind an Bord vorhanden, chemische Reinigung allerdings nicht.

Notfalltelefon In Notfällen können Sie Anrufe über unser Bordtelefon tätigen und auch das Schiff ist über das Büro der CPTM in Tahiti erreichbar.

Stornierungen

Sollten Sie aus gleichwelchen Gründen Ihre Reise stornieren, nachdem die Buchung von der CPTM bestätigt worden ist, wird eine Stornogebühr von 150 EUR pro Person erhoben.

Für alle Kreuzfahrten zu den Marquesas-Inseln und zu den Austral-Inseln gilt folgendes::

- Bei Stornierung 90–61 Tage vor der geplanten Abfahrt werden 25% der Anzahlung einbehalten.
- Bei Stornierung 60–45 Tage vor der geplanten Abfahrt wird 1/3 des Reisepreises einbehalten.
- Bei Stornierung 44–30 Tage vor der geplanten Abfahrt werden 2/3 des Reisepreises einbehalten.
- Bei Stornierung weniger als 30 Tage vor der geplanten Abfahrt oder Nichterscheinen wird der komplette Reisepreis einbehalten.

Gesundheit Ein Arzt ist bei der Kreuzfahrt mit an Bord. Passagiere, die unter einer schweren Erkrankung oder anderen Einschränkungen leiden, sollten vor der Reise hausärztlichen Rat einholen. Wir behalten uns vor, Passagieren, die aus gesundheitlichen Gründen nicht reisefähig sind und sich oder andere Passagiere damit gefährden, die Mitreise zu verwehren.

Landausflüge Die Dauer der Landausflüge hängt von der Zeit ab, die Hafenbehörden und Frachtfirmen in den Häfen benötigen. Das kann mehrere Stunden, aber auch einen Tag oder mehr dauern. An einigen Häfen werden Ausflüge angeboten. Die CPTM ist weder Eigentümer noch Betreiber der entsprechenden Anbieter und hat keine Kontrollgewalt über selbige. Die CPTM, ihre Vertreter und ihre Mitarbeiter übernehmen keine Haftung in Zusammenhang mit diesen Programmen. Die CPTM übernimmt keine Haftung für die Nichterfüllung einer Leistung durch einen Anbieter oder für Verletzungen, Schäden oder Verluste, die in diesem Zusammenhang entstehen.

Geld Für Ausgaben an Bord können Kreditkarten verwendet werden. American Express, Visa und MasterCard werden akzeptiert. Auch EUR, USD, AUD, NZD und CAD können an Bord getauscht werden, Schecks jedoch leider nicht.

Wertsachen Elektronische Schließfächer sind an Bord vorhanden. Die CPTM übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Geld oder Wertsachen der Passagiere an Bord.

Tiki Club Treueprogramm

Als Dankeschön und Belohnung für unsere Passagiere, die schon mehrfach mit uns gereist sind, präsentieren wir ab sofort unseren Tiki-Club, das Treueprogramm, das für alle Kreuzfahrten ab 2025 gilt. Insgesamt gibt es vier verschiedene Kategorien, die sich nach der Anzahl der bisherigen Fahrten mit Aranui Cruises richten: Bronze, Silber, Gold und Pearl. Der Tiki Club bietet Ermäßigungen zwischen 5 % und 12,5 % auf den Kreuzfahrtpreis, weitere Ermäßigungen an Bord und andere Vergünstigungen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website www.aranui.com oder über unser Reservierungsbüro, reservation@aranui.pf.



Informationen zur Kreuzfahrt

Der Reisepreis enthält Die Beförderung und Unterbringung an Bord, Mahlzeiten und Exkursionen. Die Preise basieren auf Doppelbelegung pro erwachsene Person. Preise werden in US Dollar, Euro oder in Französischem Pazifischem Franc (CFP) angegeben. Die Preise sind zum jeweiligen Zeitpunkt der Drucklegung gültig und können sich jederzeit, mit oder ohne vorige Ankündigung, ändern.

Der Reisepreis enthält nicht Einkäufe an Bord, alkoholische Getränke, Trinkgelder, Hafensteuern (insofern es sich nicht um im Programmablauf vorgesehene Häfen handelt) und andere persönliche Ausgaben. Preise sind zum Zeitpunkt der Drucklegung auf Basis aktueller Kosten gültig und können sich jederzeit, bis hin zum Abfahrtstermin des Schiffes, ändern.

Trinkgelder Trinkgelder sind nicht im Reisepreis enthalten und liegen in Ihrem Ermessen. Trinkgelder sind zwar kein polynesischer Brauch, aber das Personal weiß sie immer zu schätzen. Am Ende jeder Kreuzfahrt wird an der Rezeption außerdem eine Box aufgestellt, in die Sie Geld stecken können. Wenn Sie einem einzelnen Mitarbeiter ein Trinkgeld geben möchten, können Sie dies natürlich persönlich tun.

Programm & Zusatzkosten Falls die klimatischen Bedingungen oder andere unvorhersehbare Gründe die Passagiere zu einer Verlängerung ihres Aufenthalts um ein oder mehrere Nächte zwingen, müssen die Passagiere selbst für zusätzliche Hotel- und Verpflegungskosten aufkommen. Die wesentliche Funktion des Schiffes im Dienst der Compagnie Polynésienne de Transport Maritime besteht im Transport von Waren. Daher können Auslaufdaten, Anlaufhäfen und die Schifffahrtsdauer variieren. Diese Veränderungen können sowohl vor der Abfahrt als auch unterwegs auftreten. Die Passagiere an Bord eines Frachtschiffs müssen sich daher auf ein relativ flexibles Programm einstellen und die erwähnten Veränderungen mit einkalkulieren. Obwohl wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um unsere Passagiere zu informieren und ihnen zu helfen, lehnen es die CPTM und ihre Vertretungen ab, für zusätzliche Kosten, Hotel- oder Verpflegungskosten aufzukommen, die im Zusammenhang mit Verspätungen oder Änderungen bei Reiseroute oder Fahrplan anfallen können.

Änderungen der Reiseroute CPTM ist bemüht, alle Kreuzfahrten wie angekündigt durchzuführen. CPTM behält sich das Recht vor, die Reiseroute zu ändern oder zu kürzen oder Ausflüge, Anlaufhäfen oder Transportmittel falls notwendig auszutauschen.

Transfers Alle Kreuzfahrten beginnen und enden am angegebenen Pier oder Abfahrtsort. Es wird kein Transfer zwischen Flughafen und dem Schiff oder umgekehrt bereitgestellt, soweit nicht anderweitig vereinbart.

Gepäck Das Kabinengepäck kann erst am Abfahrtstag ab der angegebenen Einschiffszeit auf das Schiff gebracht werden. Alle persönlichen Gepäckstücke müssen in den Kabinen der Passagiere aufbewahrt werden, da wir nicht in der Lage sind, sie in anderen Teilen des Schiffes zu verstauen. Alle Gepäckstücke sollten mit Etiketten versehen werden, auf denen Name, Schiff, Deck- oder Kabinennummer und Reisedatum angegeben sind. Wertsachen sollten im Handgepäck an Bord gebracht werden. Wir empfehlen unseren Passagieren, eine Versicherung abzuschließen, die im Fall des Verlusts oder der Beschädigung des Gepäckstücks greift.

Reisedokumente und

Einreisebestimmungen Alle Passagiere benötigen einen gültigen Reisepass für die Einreise nach Französisch-Polynesien. Besucher, die keinen Pass eines EU-Staates, der Schweiz, der USA oder Kanada besitzen oder diejenigen, die einen Aufenthalt in Französisch-Polynesien von über einem Monat planen, sollten Ihr Reisebüro bezüglich Visabestimmungen kontaktieren. Alle Besucher benötigen ein Rückflugticket.

Impfungen Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind keinerlei Impfungen für die Einreise erforderlich. Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Abreise bezüglich aktueller Impfvorschriften bei Ihrem Reisebüro oder Hausarzt zu informieren.

Rückerstattungen Anfragen bezüglich Rückerstattungen sollten direkt an die Agentur gerichtet werden, die Ihnen die Kreuzfahrt verkauft hat. Bei ungenutzten Reiseleistungen, zum Beispiel freiwillig ausgelassenen Mahlzeiten, werden keine Rückerstattungen geleistet.

Haftung Alle hier aufgeführten Kreuzfahrten werden von CPTM nach den Bestimmungen und Reglements, die auf dem Reiseticket angegeben sind, ausgeführt. Diese sind auch im Büro der CPTM einzusehen.

Haftungsausschluss Die CPTM hat alles in ihrer Macht Stehende getan, um die Richtigkeit der Angaben in dieser Broschüre zu gewährleisten. Die CPTM ist nicht haftbar für eventuelle Fehler oder fehlende Informationen. Alle Fotos ohne Gewähr. Tagesabläufe und optionale Aktivitäten sind nur exemplarisch und können jederzeit aufgrund von Verfügbarkeit oder aus Gründen, die das Wetter oder die Fracht betreffen, geändert werden.

Unsere Büros

Compagnie Polynésienne de Transport Maritime

P.O. Box 220 | Papeete, Tahiti
Reservierung +689 40 42 62 42
E-Mail reservations@aranui.com
reservation@aranui.pf
Fax +689 40 43 48 89

Europa

Aranui Cruises (Repräsentanz)
Telefon +33 1 43 31 25 34
E-Mail brochures@aranui.info

USA

2028 El Camino Real South, Suite B
San Mateo, California 94403
Telefon +1 650 574 25 75
E-Mail cptm@aranui.com
Website www.aranui.com

Australien & Neuseeland

Aranui Cruises (Repräsentanz)
PO Box 36, Taylors Lakes
VIC 3038, Australia
Telefon +61 3 94 49 37 78
E-Mail info@aranuicruises.com.au
Website www.aranuicruises.com.au

Urheber

Fotos: Lionel Gouverneur, Danee Hazama;
Marquesan Design: Teiki Huukena





 **ARANUI**
Cruises

WIR FEIERN **40** JAHRE ABENTEUER

ARANUI.COM
[facebook.com/aranui cruises](https://facebook.com/aranui%20cruises)

